

AKTUELLE INFORMATION

Neuigkeiten Berichte · Termine

Terminkalender

15. 10.–24. 10. **28. Internationale Bootsausstellung** in Genua. Info: Salone Nautico, Piazzale J. F. Kennedy, I-16129 Genova, Tel. (010) 58 93 71-53 9 11
20. 10. Im Rahmen des 2. österr. Spielmarktes im Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten: Symposium: »**Umwelterziehung kaum am Anfang, schon am Ende?**« Info: Spielmarkt/AGB, Hüttelbergstr. 61, 1140 Wien, Tel. 0 22 2/94 15 843
26. 10.–29. 10. **Jahrestreffen der SIL Österreich, Küntai**
22. 11.–23. 11. **Tagung der Fachgruppen »Fischkrankheiten« sowie »Zootierkrankheiten«** der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft über Zierfischkrankheiten. Teilnahmegebühren: für DVG-Mitglieder DM 75,-, für Nichtmitglieder DM 150,-, für Studenten DM 20,-. Tagungsort: Institut für Zoologie und Hydrobiologie, Kaulbachstraße 37, D-8000 München 22, BRD
23. 11.–25. 11. **Fischräucherkurs**, Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft, 5310 Mondsee-Scharfling
24. 11. »**Praxis der Umweltverträglichkeitsprüfung u. Bürgerbeteiligung**«; Info: ÖGNU Wien, Hegelgasse 21, 1010 Wien, Tel. 0 22 2/513, 29 62, 29 63
3. 1.– 4. 1. '89 **Fortbildungstagung für Fischhaltung und Fischzucht** mit Ehemaligentreffen der Bayerischen Landesanstalt für Fischerei, Starnberg. Tagungsort: Turnhalle der Hauptschule Starnberg, Ferdinand-Maria-Straße
23. 1.–17. 2. '89 **Fischereihilfenkurs I**, Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft, 5310 Mondsee-Scharfling
27. 1.–29. 1. '89 »**Die Hohe Jagd**«, internationale Fachausstellung mit Fachmesse »Alles für den Fischer«, Salzburg. Info: Fachexpo, A-5021 Salzburg, Am Ausstellungszentrum, Postfach 281, Tel. 0 66 2/37 8 61, 37 9 71
2. 3.– 4. 3. '89 »**Aquaculture Vattenbruck 89**«, Internationale Fischzuchtausstellung, Info: S-20073 Malmö, P.O. Box 190 15, Schweden
16. 3.–19. 3. '89 »**Aqua-Fisch 89**«, Internat. Fachausstellung Aquakultur, Berufs- u. Sportfischerei, Aquaristik in Friedrichshafen/Bodensee. Info: Internat. Bodensee-Messe GmbH, Messegelände, D-7990 Friedrichshafen 1, BRD
10. 10.–13. 10. '89 »**Internat. Fachmesse für Fischfang, Fischverarbeitung und Aquakultur – Maritimer Umweltschutz**« in Cuxhaven, BRD. Infos: Fachausstellungen Heckmann GmbH, Hohenzollernstraße 4, Postfach 2665, D-3000 Hannover 1, BRD

<p><i>Renate</i> <i>Lebenle</i></p>  <p>Netz-fabrikation FISCHNETZE ALLER ART SCHUTZNETZE SPORTNETZE SICHERHEITSNETZE ABSPERRNETZE DEKORATIONSNETZE</p> <p>8966 ALTUSRIED ALTUNGSTRASSE 11 Telefon (0 83 73) 267</p>	<p>Vertretung für Österreich:</p> <p>Gerhard Hrastinger Fischereibedarf A-9361 St. Salvator 26 Tel.: 0 42 68 / 20 94</p> <p>Kostenlose Preisliste anfordern!</p>
---	--

**Fortbildungsseminar für Seen- und Flußfischer
an der Bayerischen Landesanstalt für Fischerei Starnberg
14. und 15. November 1988**

PROGRAMM

Montag, 14. 11. 1988

1. Dr. v. Lukowicz:
Begrüßung und Überblick über die Tätigkeit der Landesanstalt im Jahre 1988
 2. Dr. Rösch (Institut für Seenforschung und Fischereiwesen, Langenargen):
Erfahrungen bei der Anfütterung von Felchenlarven mit Trockenfutter
 3. P. Nießbeck (INHAK, München):
Nahrungsbedingungen für Renkenbrut im Starnberger See
 4. Dr. E. Bohl (Bayer. Landesanstalt für Wasserforschung, Außenstelle Wielenbach):
Zur Bestandssituation der Flußkrebse in Bayern
 5. Dr. Wondrak (Fachberater für Fischerei, Bezirk Unterfranken):
Zur Fischerei im Main mit besonderer Berücksichtigung der Weißfischsituation
 6. M. Klein:
Unterwasserbeobachtungen im Tiefenbereich des Starnberger Sees anlässlich eines Tauchbooteinsatzes
- 19.00 Uhr: Gemeinsamer Abend im »Tutzinger Hof«, Starnberg

Dienstag, 15. 11. 1988, 9.00 Uhr

Exkursion zur Forellenteichwirtschaft Mauka: Besichtigung der Erbrütungs- und Aufzuchtanlage für u. a. Seeforellen, Seesaiblinge und Äschen
Ca. 12.30 Uhr: Abschließendes gemeinsames Mittagessen
Die Vorträge finden im Lehrsaal der Landesanstalt statt. Räumliche Gründe machen es erforderlich, das Seminar den Berufsfischern vorzubehalten.

Dr. M. v. Lukowicz
Vorstand

5. Aqua-Fisch – Internationale Fachausstellung für Aquakultur, Berufs- und Sportfischerei und Aquaristik in Friedrichshafen

Vom 16. bis 19. März 1989 findet auf dem Messegelände Friedrichshafen mit der Aqua-Fisch '89 bereits zum fünften Mal ein bedeutendes Branchenergebnis statt. Aqua-Fisch – das ist Deutschlands erste und bisher einzige FKM geprüfte Fachausstellung für das Fischereiwesen, die in dieser Zusammensetzung in Europa ihresgleichen sucht. In einer einzigen Ausstellung sind hier auf 10.000 m² Hallenfläche die Angebote für Aquakultur, Berufs- und Sportfischerei sowie der Aquaristik vereint. Hersteller und Handel

zeigen Fischbrut, lebende Fische, Maschinen und Geräte für Fischzucht, Fischfang und Fischverarbeitung sowie vieles mehr.

Das Land Baden-Württemberg sowie das Fischwirtschaftliche Marketing-Institut (FIMA) beteiligen sich mit Sonderschauen an der Aqua-Fisch '89. Fachtagungen und informative Fachvorträge sind wichtige Bestandteile des Rahmenprogramms. Ideeller Träger der Ausstellung ist der Deutsche Fischerei-Verband e.V. Hamburg.

Zugnetze mit Kork- und Bleileine
in jeder gewünschten Größe,
Monofilnetze, montiert und unmontiert,
Keschernetze und Rahmen,
Netzgarne, Perlonschnüre

Wilfried Aujesky
Netzerei, Seilerei

1070 Wien, Kaiserstr. 84, Tel. (0 22 2) 93 23 57

Fischereiausstellung und Aquarienschau 1988 in Wieselburg

Die VÖAFV-Fischereisektion Wieselburg führte auch in diesem Jahr wieder eine Fischereiausstellung und eine Aquarienschau sowie die Präsentation des Feuchtbiotops anlässlich der NÖ. Landwirtschaftsmesse 1988 (Wieselburger Volksfest) durch.

Um die Ausstellung machten sich besonders verdient: Präparator Hofinger aus Steyermühl mit Präparationen beinahe aller bedeutender heimischer Fischarten, an der Spitze ein Wels von 2,14 m Länge und einem Gewicht von 68 kg.

Erstmals war auch die Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft aus Scharfling am Mondsee (Dir. Jagsch) mit ansprechend gestalteten Wandtafeln zum Thema Fischkunde vertreten. Besonderen Anklang fand die ebenfalls als Novum durchgeführte Videoschau, die die Zuseher zum Fischfang in ferne Länder entführte und auch Einblick in einschlägige wissenschaftliche Tätigkeiten gab.

Harald Dorninger aus St. Pölten zeigte in Form einer »lebenden Werkstätte« die Kunst des Fliegenbindens und diskutierte über das Fliegenfischen mit den Besuchern.

Fische für die Aquarienschau wurden zur Verfügung gestellt bzw. angekauft von: Fischzucht Feldmühle aus St. Pölten-Ratzersdorf, H. Gruber, Forstverwaltung Kupelwieser aus Lunz am See, Hr. Alois Fischer/Doz. Dr. Lang, Steinbruchteich/Wieselburg, Fischrestaurant Ertl in Ybbs, Fischzucht Kreuzstein/Mondsee (FM. O. Pfeiffer), Hr. Pürzel (leihweise Äschen aus der Erlauf), Huchen aus der Eigenzucht Dr. Glatz bei Traismauer, Fam. Rupf (leihweise Krebse) sowie weitere Einzelfänge aus dem Revier Breitenreicher Teich und von Kollegen der umliegenden Sektionen und Vereine. Zentrales Thema der Ausstellung in diesem Jahr waren die verschiedenen Krebsarten (Signalkrebs, Steinkrebs, Edelkreb und Sumpfkrebs) aus der Zucht Ing. Hager/Hr. Pekny, Lunz am See.

Zahlreiche Ehrengäste der Messeleitung, an der Spitze Hr. Bundespräsident Dr. Waldheim, Minister für Land- und Forstwirtschaft Dr. Riegler und Landeshauptmann Siegfried Ludwig, konnten begrüßt werden.

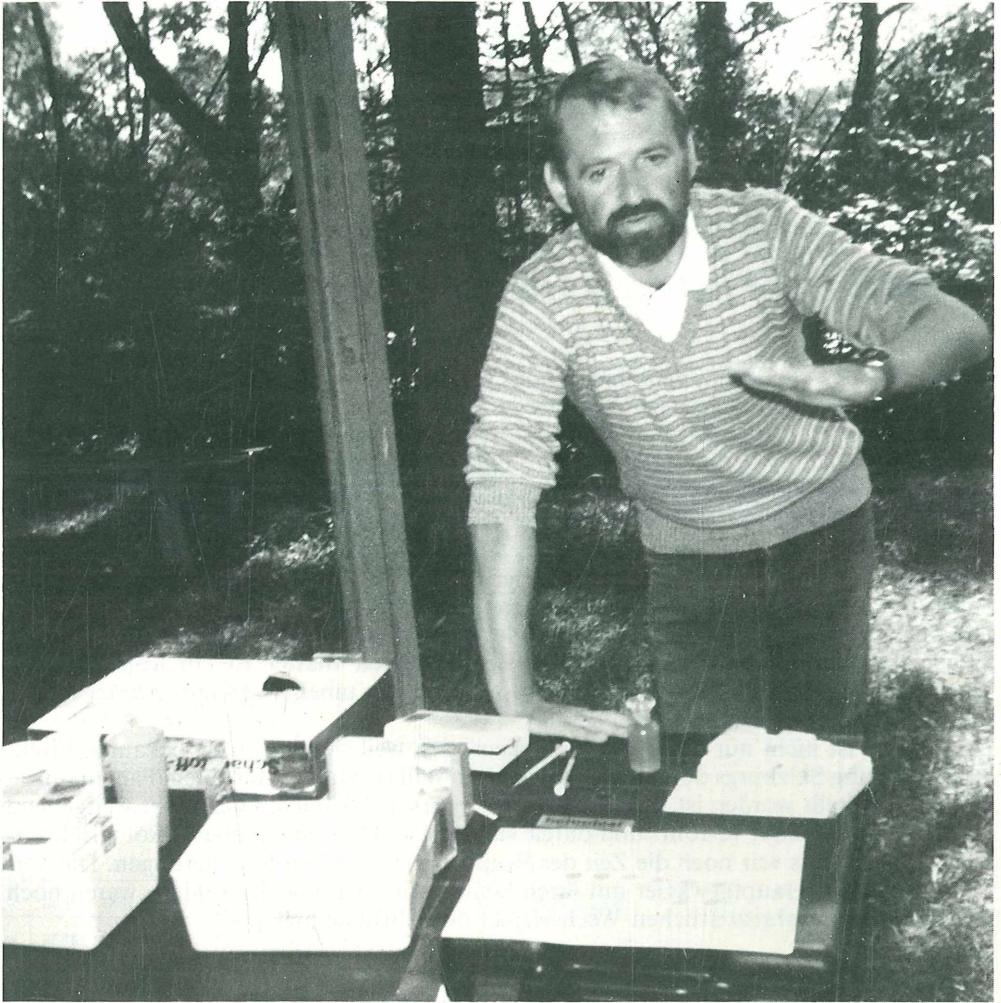
Die Live-Sendung von Radio Niederösterreich »Hereinspaziert« mit dem bekannten Moderator Frank Lester gab Sprecher Siegfried Hödl jun. Gelegenheit, die Aktivitäten der Wieselburger Fischereisektion darzulegen. Wir freuen uns, daß wir die Messebesucher (Rekordbesuch 256.000!) von der Leistungsfähigkeit der Wieselburger VÖAFV-Fischer überzeugen und sie mit der Quantität und Qualität des Gebotenen beeindruckten konnten. In diesem Rahmen wurde auch eine große Werbeaktion für den Breitenreicher Teich der Sektion Wieselburg sowie für die Reviere des VÖAFV, das Rekordfisch-Komitee, die Fachzeitschriften »Sportfischer« und »Österreichs Fischerei« und die private Fischereischule in Gaming (Inh. Julius Bauer) durchgeführt.

Dank auch der Messeleitung Wieselburg (Hr. Präsident Dir. Karl Böhm, Bürgermeister LAbg. Karl Hager, KR Waxenegger, G. Daurer, F. Baumgartner, Hr. Roher) und der Jägerschaft unter OStR. G. Hilscher für die gute Zusammenarbeit. *Siegfried Hödl jun.*

Gewässerpraktikum am Breitenreicher Teich

Am 21. August 1988 hielt Mag. Günter Leichtfried, Professor am Bundesgymnasium Scheibbs, auf Einladung der Fischereisektion Wieselburg des Verbandes der Österr. Arbeiter-Fischerei-Vereine einen äußerst interessanten Vortrag am Breitenreicher Teich. Die Vorstellung des Referenten und die Begrüßung wurde durch den Initiator der Veranstaltung, Siegfried Hödl jun., durchgeführt. Zentrale Themen waren das Ökosystem Baggerteich und die Bestimmung der Gewässergüte mittels Verwendung eines Analysekoefers bzw. dessen richtige Anwendung. Begriffe wie Assimilation, Photosynthese, Eutrophierung und viele andere mehr wurden den interessierten Zuhörern in populärer und leicht verständlicher Art nähergebracht. Der praktische Teil – die Gewässeranalyse – war auf optische Beobachtung, Messung der Temperatur in verschiedenen Tiefen, Sauerstoffnachweis, Ph-Wert, Bestimmung von Karbonathärte, Säurebindungsvermögen, Gesamthärte, Phosphat-Nitrit- und Nitrit-Anteilen konzentriert.

Als positiver Aspekt konnte dem Wasser des Breitenreicher Teiches in allen Bereichen eine



Vortragender Prof. Mag. Günter Leichtfried

Foto: S. Hödl, Fischereisektion Wieselburg

entsprechende Güte zugestanden werden, welches von den verantwortlichen Funktionären und anwesenden Fischern sehr positiv aufgenommen wurde, da dies heute keineswegs mehr eine Selbstverständlichkeit darstellt.

Prof. Mag. Leichtfried sprach auch jenen Funktionären Dank für die ökologisch wertvolle – und noch dazu oft unbedankte und kritisierte – Tätigkeit im Sinne von Natur- und Umweltschutz aus.

Besonders erwähnt wurde das Engagement auf dem Pflanzensektor, besonders die Wichtigkeit von Wasserpflanzen wurde extra betont sowie der Schutz und Besatz von wirt-

schaftlich weniger interessanten Fischarten, Krebsen und Muscheln im Rahmen des Artenschutzes und die Einrichtung von naturbelassenen Gebieten als Schutzzonen, Rückzugsgebiete und Brutstätten für Tiere. Die VÖAFV-Sektion Wieselburg dankt auf diesem Wege Prof. Mag. Leichtfried nochmals sehr herzlich für seine umfangreichen Recherchen, seine engagierte Vortragsweise und die damit verbundene Weiterbildung und Information der Wieselburger Fischer. Dank gebührt auch Herrn Walter Schreiner aus Breiteneich, der mittels Taucheinsatz für die Entnahme der Wasserproben aus dem Bodenbereich sorgte.

VÖAFV-Fischereisektion Wieselburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Aktuelle Information 198-201](#)